

L03472 Paul Goldmann an
Arthur Schnitzler, 30. 12. 1910

„Hotel Sacher

Telefon Nr 8008.

30. 12. 10.

Wien I.

Lieber Freund,

Ich danke Dir herzlich für die Überfendung der Kopien meiner Briefe. Nun
5 bitte ich nur noch um die Erlaubis, fie nach Berlin mitzunehmen u. dort mei-
ner Frau zu zeigen. Von Berlin werde ich fie Dir zurückschicken u. Dir zugleich
ein abschließendes Wort über die letzte Unterredung schreiben, die doch mehr
in mir nachwirkt, als ich es gewünscht hätte. – Mit herzlichen Grüßen an Deine
Frau u. Dich bin ich Dein Paul Goldmann.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 437 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

4 *Kopien meiner Briefe*] Eine vollständige Abschrift der Korrespondenz ist nicht
überliefert. Goldmanns Briefen aus dem Jahr 1900 ist eine mit Schreibmaschine
erstellte Abschrift einzelner Briefstellen desselben Jahres beigelegt (*DLA Marbach*,
HS.1985.1.3170, zwei Durchschläge). Dass diese neun Seiten hier gemeint sind, ist
naheliegend, da die Ausschnitte sich auf Werkaussagen konzentrieren. Aus Briefen
Goldmanns von folgenden Tagen sind Stellen entnommen: 11. 2. 1900, 21. 6. [1900],
19. 9. [1900] und 14. 10. [1900]. Ein Zitat stammt aus der Beilage des Schreibens vom
9. 12. [1900].

7 *letzte Unterredung*] Siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 26. 12. 1910.